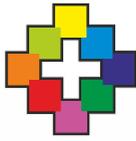


September bis November 2022



Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm



Seite 9: Kletterprojekte Friedenskirche

Seite 19: Musikalischer Sommerabend



Tagespflege St. Elisabeth

Rundum gut versorgt

Ältere Menschen, die alleine oder bei Angehörigen leben, können hier an einem oder mehreren Tagen in der Woche einen schönen Tag mit fördernden Angeboten und in Geselligkeit erleben.

Das besondere Angebot der Tagespflege St. Elisabeth:

- Aktivierend-rehabitativer Schwerpunkt
- Strukturierte Tage mit Aktiv- und Ruhephasen
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Gottesdienst
- Kostenloser Probetag
- Fahrdienst und Rollstuhltransport

Tagespflege bietet viele Vorteile:

- Verbleib im eigenen Zuhause
- Fähigkeiten fördern, Selbstständigkeit erhalten
- Soziale Kontakte und Gemeinschaft
- Entlastung für pflegende Angehörige

Kontakt:

Jessica Weber, Leitung Tagespflege St. Elisabeth
Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Telefon 02526 300-1840 oder tagespflege@st-elisabeth-stift.de

www.st-elisabeth-stift.de

Nähe. Wärme. Geborgenheit.

- **ANDACHT**.....4
- **AUS DEM PRESBYTERIUM**.....5
- **GARTENAKTION AN DER FRIEDENSKIRCHE**.....6
- **FÖRDERVEREIN FRIEDENSKIRCHE**.....7
- **KINDERSEITE**.....8
- **KLETTERPROJEKTE**.....9
- **GOTTESDIENSTE**.....10-11
- **HOMEPAGE UND KOLLEKTEN, BETHEL SAMMLUNG**...12
- **GRUPPEN UND KREISE**.....14-15
- **GEBURTSTAGE, NACHRUF KARIN HILDEBRANDT**...16
- **TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN**.....17
- **IMPRESSUM UND ADRESSEN**.....18
- **MUSIKALISCHER SOMMERABEND**.....19

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10



ANDACHT

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

im Übergang zwischen Sommer und Herbst genieße ich die Natur besonders. Neben die intensiven Farben der Sommerzeit kommen nun die vielen Zwischentöne dazu, die meine Augen jedes Jahr neu begeistern.

Ich denke an den Geschmack der vielen verschiedenen Obst- und Gemüsesorten, die ich in dieser Saison gegessen habe. Spargel und Erdbeeren zu Beginn, über Kirschen und Johannisbeeren bis hin zu Äpfeln und Birnen.

Das Knistern eines Kornfeldes in großer Hitze oder das sanfte Rauschen der wogenden Ähren im Wind sind meinem Gehör im Gedächtnis und ich habe den Geruch des Waldes am frühen Morgen oder ein frisch gepflühtes Feld gerochen.

All dies ist das Ergebnis von Natur und Landwirtschaft. An dieser Stelle all denen, die sich für Ernährung und Natur einsetzen ein herzliches Dankeschön!

Als Christ nehme ich gleichzeitig wahr, dass es mehr gibt als menschliche Arbeit. Matthias Claudius hat dies in unvergleichlichen Worten ausgedrückt, einem Lied, das in vielen Kirchen am Erntedankfest gesungen wird:



1. Wir pflügen, und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.

Kehrvers

Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!

(Aus dem Evangelischen Gesangbuch 508)

M. Böning

(Pfarrer M. Böning)



AUS DEM PRESBYTERIUM

Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde unterstützt den Klima-Streik-Tag am Freitag, 23. September 2022, zu dem Fridays for Future weltweit aufruft:

„Extreme Waldbrände in Frankreich, Dürrekatastrophe in Italien, Rekordhitze in Deutschland – **die Klimakrise kommt uns immer näher.** Weltweit leiden immer mehr Menschen unter ihren Folgen. Arten sterben aus, Landwirtschaft und die Erzeugung von Lebensmitteln werden durch Extremwetterereignisse immer schwieriger. **Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf 1,5 Grad zu begrenzen, droht eine Klimakatastrophe, die nicht mehr aufzuhalten ist.....**

Für konsequenten Klimaschutz und mehr soziale und globale Gerechtigkeit gehen wir am Freitag, den 23. September auf die Straße.“

www.klima-streik.org/infos/aufruf

Als Christinnen und Christen liegt uns die Bewahrung der Schöpfung besonders am Herzen. Wir gehen davon aus, dass uns die Erde und alles, was auf ihr lebt und wächst, anvertraut ist. Dies zu schützen ist unsere Aufgabe. Daher hat sich unsere Evangelische Landeskirche von Westfalen zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden.

Als Kirche und als Einzelne sind wir aufgerufen alles zu tun, damit auch kommende Generationen auf un-

serer Erde leben können. Lassen Sie uns wetteifern, wie wir CO2 einsparen und wie wir uns an die Klimaveränderungen anpassen können: Sanierung von Wohngebäuden, Vermeidung von Flugreisen, sparsame Autos, Umgestaltung von Schottergärten, Blühstreifen, weniger Fleisch usw. Sicher haben Sie weitere gute Ideen!

Nähere Infos unserer Landeskirche: www.kircheundklima.de/

A graphic with the text 'KLIMA STREIK 23/9/22' in large, bold, red letters. The background is a collage of images related to climate change, including a forest fire, a melting ice cube, and a person holding a sign.

Das Presbyterium lädt alle Gemeindeglieder ein, sich aktiv in der Schöpfungsverantwortung einzusetzen!



GARTENAKTION AN DER FRIEDENSKIRCHE

Im letzten Jahr war der Wildblumenstreifen vor der Hecke zum Südtor nicht nur ein Blickfang für Passant:innen sondern auch Anziehungspunkt vieler Insekten. Viele Pflanzen hatten sich in diesem Frühjahr erneut selbst ausgesät und so blühten viele bunte Wildblumen.

Durch Trockenheit und große Hitze war der Streifen vertrocknet. Daher trafen sich Kirchmeisterin Gerlinde vom Werth sowie Ulla Bartmann und Lothar Esch vom Förderverein, um den Streifen zu roden und mit Phacelia neu einzusäen. Das Saatgut spendete der Förderverein. Mittlerweile sind die Pflanzen aufgegangen und werden hoffentlich bald den gesamten Boden bedecken und die anderen Wildkräuter verdrängen. Gleichzeitig durchwurzeln sie gründlich den Boden und lockern ihn für eine spätere Bepflanzung auf. Wenn alles klappt, blühen die Pflanzen im



Phacelia wird in der Landwirtschaft gerne als Zwischenfrucht zur Gründüngung eingesetzt. Auch Hobbygärtner:innen schätzen die Pflanze, denn sie lockt mit ihren üppigen, lilafarbenen Blüten viele Insekten an. Deshalb wird sie auch Bienenweide genannt.

Spätsommer und im Herbst. Der lila Blütenteppich soll dann sowohl die Insekten als auch Sendenhorster:innen erfreuen. Für den



Vorher - nachher an der Friedenskirche, Text und Bilder: Lothar Esch



Herbst ist eine Neugestaltung des Streifens vor der Hecke vorgesehen. Den Beteiligten war die Freude bei



der Gartenarbeit anzusehen, auch wenn so mancher Korb mit Abfällen zu füllen war. Pfarrer Böning sorgte mit gekühlten Getränken für eine willkommene Pause und bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Für weitere kleine Einsätze rund um die Friedenskirche sind Helfer:innen herzlich willkommen. Info: Gerlinde vom Werth (02526 93 97 94) oder Lothar Esch (02526 3304).

Nach der Begrüßung und den Berichten des Vorsitzenden Lothar Esch und des Schatzmeisters Christof Kalbhenn wurde in der Vorstand einstimmig entlastet.

Im zweijährigen Turnus finden jeweils Vorstandswahlen statt. Gabriele Früchte schied als stellvertretende Vorsitzende aus ihrem Amt aus. Esch dankte ihr für die langjährige Mitarbeit, würdigte ihr großes Engagement und überreichte ein Margeritenstämmchen.

Als Nachfolgerin wurde Ursula Bartmann gewählt. Der Vorstand besteht damit aus Lothar Esch, Vorsitzender und kommissarischer Schriftführer, Ursula Bartmann, Stellvertretende Vorsitzende, sowie Christof Kalbhenn, Schatzmeister. Als Kassenprüferinnen wurden Heidrun Butz-Novak und Gabriele Früchte gewählt.

Pfarrer Manfred Böning dankte dem gesamten Vorstand für die konstruktive und verlässliche Zusammenarbeit.

Für das laufende Jahr hat sich der Förderverein einiges vorgenommen:

einen Rasenroboter anzuschaffen, ebenso einen neuen Schaukasten. Auch das Außen Gelände rund um die Kirche soll neugestaltet werden. Weitere Ideen, vor allem zur energetischen Sanierung, wurden lebhaft diskutiert, aber zunächst zurückgestellt.





Kinderseite

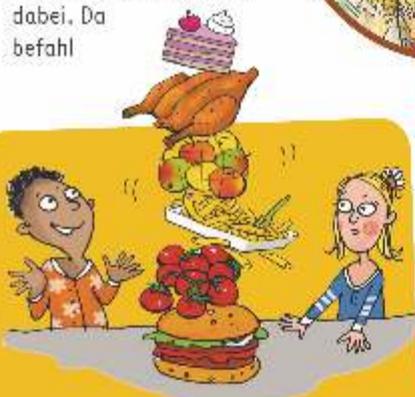
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genezareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl



Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet.“ Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot“ zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schakokuchen.“ Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

Süße Hagebuttensuppe

Zerstaße und zermantsehe 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Kuche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz aufkochen, fertig!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KLETTERPROJEKTE

„Du schaffst das!“
Unter diesem Motto fand im Garten an der Friedenskirche ein Familiennachmittag statt. Im Rahmen des Ferienangebotes *„Sommerlaune 2022“* des FIZ Baute die Evangelische Jugendarbeit Hamm einen mobilen Kletterturm auf. Unter fachkundiger Anleitung

kletterten Kinder und auch Eltern so hoch wie die Kirchturmspitze der Friedenskirche. Zusätzlich stellte Pfarrer Böning Spiele für Eltern und Kinder gemeinsam vor, wie *„alle in einem Boot“* oder das Eisschollenspiel. Beim Bindfädenturm galt es, einen Turm aus Holzklötzen aufzubauen.



Ein ähnlicher Nachmittag fand einige Zeit später als Konfirmandenprojekt statt. Zum Bergfest der Konfirmandenzeit (die Jugendlichen werden im April 2023 konfirmiert) kletterten die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern um die Wette oder mussten gemeinsam durch ein großes Spinnennetz steigen, ohne dieses zu berühren. Hier war die Geschicklichkeit und der Gemeinschaftsgeist der ganzen Gruppe gefragt.



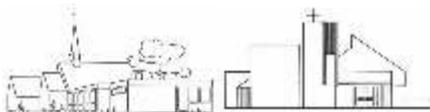
GOTTESDIENSTE



Datum	Friedens- kirche	Nicolai- kirche	Pfarrer/in		Bemerkung
4. September	9.30 Uhr	11 Uhr	U. Bö	A F	Konf.-Begrüßung
11.	9.30 Uhr		M. Bö		
18.	9.30 Uhr		M. Bö		
25.	9.30 Uhr		U. Bö		
2. Oktober	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A F	Erntedankfest
9.	9.30 Uhr				
16.	9.30 Uhr		M. Bö		
23.	9.30 Uhr		U. Bö		
30.	9.30 Uhr	11 Uhr	U. Bö	A	Reformation
6. November	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A F	
13.	9.30 Uhr		M. Bö		
20.	9.30 Uhr	11 Uhr	U. Bö		Gedenken der Ver- storbenen
27.	9.30 Uhr		U. Bö		1. Advent
4. Dezember	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A F	
11.	9.30 Uhr		U. Bö		

A = Gottesdienst mit Abendmahl
 F = Frühstück Nicolaikirche 9.30 Uhr
 U. Bö = Pfarrerin Ute Böning
 M. Bö = Pfarrer Manfred Böning





4. September: Rösnitz-Gottesdienst in der Nicolaikirche

Am ersten Sonntag im September feiern Rösnitzer gemeinsam Gottesdienst in der Nicolaikirche. Auf Umwegen hat die Glocke der Nikolaikirche in Rösnitz den Weg in die Vorhelmer Nicolaikirche gefunden.

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in den Gottesdiensten feierlich begrüßt.

2. Oktober Erntedankgottesdienste: In Vorhelm lädt der Förderverein nach dem Gottesdienst zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ein. Hier besteht auch die Möglichkeit bei der Tombola Erntegaben zu gewinnen.

30. Oktober

Reformationsgottesdienste: In Vorhelm findet nach dem Gottesdienst das traditionelle Luther-Essen des Fördervereins statt. Anmeldung nicht erforderlich. Um eine Spende wird gebeten.

20. November: In Friedenskirche und Nicolaikirche wird aller Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres aus Sendenhorst und Vorhelm gedacht.

4. Dezember: Der Förderverein der Nicolaikirche lädt im Anschluss an den Gottesdienst zum gemeinsamen Mittagessen ein. Anmeldung nicht erforderlich. Um eine Spende wird gebeten.

Monatspruch
OKTOBER
2022

Groß und
wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du
Herrscher über die ganze
Schöpfung. **Gerecht**
und **zuverlässig** sind
deine Wege, du König
der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3



Informationen zu Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

In jedem Gottesdienst sammeln wir eine **Kollekte**, die zur Hälfte für Aufgaben der eigenen Gemeinde und das Kinderheim Zarfat im Partnerkirchenkreis in Indonesien bestimmt ist. Die andere Hälfte geht an ganz unterschiedliche Projekte, s. <https://www.evangelisch-in-westfalen.de/service/downloads/>

Kleidersammlung für Bethel

Kaum getragene Winterjacken, einwandfreie Schuhe, zeitlose Sommerkleider, modische Hemden... Die **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst und Vorhelm** sammelt **vom 21. bis 22. Oktober 2022** gut erhaltene Kleidungsstücke für die Brockensammlung Bethel von 10 bis 17 Uhr in der Friedenskirche und in der Nicolaikirche. Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert.

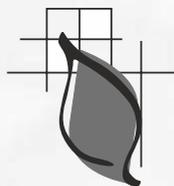
Testen Sie unsere Belastbarkeit.

Die Drucker, die Probleme knacken.
www.erdnussdruck.de
02526 9315-0



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008

Nicolaikirche Vorhelm



AKTIFIA

Dienstag 20 Uhr

13. September „Herbstliche Filzereien mit Ingrid G.“

Es entstehen Materialkosten, eigenes Material muss nicht mitgebracht werden! Voranmeldung bitte bis zum **06.09.2022!**

13. Dezember „Jahresabschluss“

Wir verlosen unsere mitgebrachten Schätze von Dachboden oder Keller.

Voranmeldung nicht notwendig!

I. Kerl-Karos (0172 8444428)

FRAUENKREIS

Mittwoch nach dem 1. und 3. Sonntag im Monat 15 bis 17 Uhr

G. Ferrarotto (02528 8603)

FRÜHSTÜCK

1. Sonntag im Monat 9.30 Uhr

I. Gurhöfer (02528 1939)



HANDARBEITSKREIS

Freitag 10 Uhr

G. Ferrarotto (02528 8603)

ÖKUMEN. GOTTESDIENSTE

Drüke-Möhne-Senioren-Zentrum Vorhelm

1. Montag im Monat 16 Uhr

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die **Böses gut** und
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**
und aus Licht Finsternis machen, die aus
sauer süß und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20



Friedenskirche Sendenhorst



FRÜHSTÜCK

Samstag 9 Uhr alle 4 Wochen

27. August

24. September

22. Oktober

19. November

H. Butz-Novak (02526 1635)

M. Vollenkemper

KONFIRMANDENARBEIT

Nicolaikirche/Friedenskirche

Dienstag 16 bis 18.30 Uhr

Manfred Böning (02526 9393903)

FRAUENTREFF

Mittwoch 14-tgl. 15 bis 17 Uhr

H. Butz-Novak (02526 1635)

07. September Pfarrerin Böning,
Unsere Namen – Schall und Rauch?

21. September Kaffee-Nachmit-
tag

05. Oktober Thema noch offen

19. Oktober Thema noch offen

02. November Pfarrer Böning,
Thema noch offen

16. November Kaffee-Nachmittag

30. November Pfarrerin Böning,
Thema noch offen

07. Dezember Senioren-Advent

14. Dezember Adventsfeier

Freitag, 16. September, 18 Uhr Haus Siekmann

Internationales Frauenfest

mit Chor Swinging Voices of Bad Girls und Zauberin Sarah Augmalie

Wenn jede etwas mitbringt, werden alle satt. Kein Eintritt;

Anmeldung nicht erforderlich.

Info: Pfarrerin Ute Böning (02526 9393 903)



***Wir gratulieren allen, die in den Monaten
September bis November Geburtstag feiern,
recht herzlich!***

Gott gebe dir
für jeden Sturm
einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe
in jeder Schwierigkeit.



Für jedes Problem,
das das Leben schickt
einen Freund es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort
auf jedes Gebet.

Marius Weimann



Nachruf

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben,
sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12

Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst trauert um ihre ehemalige Gemeinsekretärin und langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin

Karin Hildebrandt

* 14. Januar 1948

† 13. April 2022

Mehr als 25 Jahre war Frau Hildebrandt im Gemeindebüro bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2008 tätig. Dabei war sie Anlaufstelle für viele Gemeindebelange, aber auch für Sorgen und Nöte. Zusätzlich war sie in vielen Bereichen der Gemeinde jahrzehntelang ehrenamtlich tätig und leitete bis 2017 über 30 Jahre lang die Frauenhilfe in Sendenhorst. Die Evangelische Kirchengemeinde ist dankbar für das Engagement von Karin Hildebrandt und wird sie mit Hochachtung in Erinnerung behalten. Ihren Angehörigen gilt unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl. Wir wissen Frau Hildebrandt geborgen in Gottes Frieden.

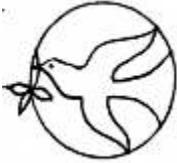
Für das Presbyterium der Kirchengemeinde Sendenhorst

Pfarrer Manfred Böning, Vorsitz

Detlef Ommen, Kirchmeister

Gerlinde vom Werth, Kirchmeisterin





*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen.*

Psalm 91,11



*Nun aber bleiben Glaube, Liebe
Hoffnung, aber die Liebe ist die
größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,13



*Gott spricht: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe
dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!*

Jesaja 43, 1

Getauft wurden:

**Daten ausschließlich in der
Printausgabe**

Getraut wurden:

**Daten ausschließlich in der
Printausgabe**

Bestattet wurden:

**Daten ausschließlich in der
Printausgabe**

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst,
Telefon: 02526 - 14 25
Fax: 02526 - 93 78 11
E-mail:
HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de
Spendenkonto:
IBAN: DE38 4005 0150 0070 0001 04

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frau Gudzian
Montag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 17 - 18 Uhr
Außerhalb der Bürozeit nimmt der
Anrufbeantworter Ihre Nachrichten entgegen.

Pfarrer/Pfarrerin:

Ute und Manfred Böning
Heinrich-Esser-Str 34
48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 - 93 93 903
E-mail Pfarrer Böning:
manfred.boening@kirchenkreis-hamm.de
E-mail Pfarrerin Böning:
ute.boening@kirchenkreis-hamm.de

Presbyterium:

Vorsitz: Pfarrer Manfred Böning
Kirchmeisterin Gebäude:
Gerlinde vom Werth
Telefon: 02526 - 939 794
Kirchmeister Finanzen:
Detlef Ommen
Telefon: 02526 - 1438

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Herr Esch
Telefon: 02526 - 33 04
Spendenkonto:
IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Frau Hoke
Telefon: 02528 - 35 86
Spendenkonto:
IBAN: DE84 4005 01500034 1037 47
Homepage: www.nk.vorhelm.com

Kirchenmusiker/in:

Frau Patz Telefon: 0152 3369 3832
Herr Stahl Telefon: 0178 196 7994

Küsterin:

Frau Bassauer
Telefon: 0151 4166 8753

Beratung und Hilfe

Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst:

Görlitzer Straße 1a
Telefon: 02382 - 60 255

Frauenhaus Hamm:

Telefon: 02381 - 53 061
E-mail: Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge:

gebührenfrei und anonym
Telefon: 0800 - 111 0 111

Impressum:

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
Südtor 16, 48324 Sendenhorst
Pfarrer Manfred Böning,
Telefon 02526 - 93 93 903.

Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.

Der Friedensbote erscheint 3 mal im Jahr mit einer Auflage von 1.600 Stück.

Wenn Sie die Veröffentlichung persönlicher Daten nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro.

(1. November 2022)

Internet: www.ev-sendenhorst-vorhelm.de





Kirchenmusikerin Johanna Patz, Kirchenmusiker Hendrik Stahl sowie das Flöten-Ensemble Adalore verzauberten bei bestem Sommerwetter das Publikum an der Friedenskirche mit einem Reigen ganz unterschiedlicher Musikrichtungen. Am Ausgang wurde über 360,- Euro für Kriegsopfer in der Ukraine gesammelt.

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung



H A V E R K A M P

Heizung • Sanitär • Klempnerei
Gebäudeenergieberatung

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG

Kanal - Dichtheitsprüfung



Incontro Femminile **Frauenfest**

Frauentreff

Chor:
Swinging Voices of bad girls
und

Zauberin Sarah Augmalle

Freitag, 16. September

Haus Siekmann

um 18 Uhr

Wenn Jede etwas mitbringt, werden alle satt

